Eindrücklicher Start für das Bundesamt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **50 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369604

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FOTO: BABS

Zur Gründung des neuen Bundesamtes überreicht Departementschef Samuel Schmid dem ersten BABS-Direktor eine Standarte.

Eindrücklicher Start für das Bundesamt

mhs. BABS heisst abgekürzt das neue Bundesamt für Bevölkerungsschutz – für viele ein Wort zum Schmunzeln. Und das ist gut so. Denn man kann es sich so besser merken und es ist leichter auszusprechen als sein Vorgänger, das BZS. Entsprechend schwungvoll war denn auch die Vorstellung am 31. Januar im vollen Berner Rathaus. Kick-off nannten sie es – denn die Präsentation sei mit dem Beginn eines sportlichen Spiels zu vergleichen, einem Wettkampf, der damit seinen Anfang genommen habe und von dem Zwischenziele bekannt seien. Ein definiertes Endziel gibt es nicht, da die Belange des Bevölkerungsschutzes im Speziellen und der Sicherheit im Allgemeinen sich in einer ständigen Transformation befinden.

Die Exponenten des BABS stellten ihre Organisationseinheiten – man vernahm es gerne – oft auch mit einem Schuss Humor vor:

- Konzeption und Koordination (KK)
- Labor Spiez (LS)
- Nationale Alarmzentrale (NAZ)
- Stab Bundesrat Abteilung Presse und Funkspruch (Stab BR APF)
- Ausbildung (Ausb)
- Schutzinfrastruktur (SI)
- Zentrale Dienste (ZD) □

FOTO: M. A. HERZIG

BABS-Direktor Willi Scholl stellt sein Amt, dessen Ziele und seine engsten Mitarbeiter vor. Fast die gesamte BABS-Belegschaft und eine Reihe Gäste folgten der Einladung.